
9046/J XXV. GP

Eingelangt am 19.04.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Josef A. Riemer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit
betreffend Babyfeuchttücher mit besorgniserregenden Inhaltsstoffen

Das deutsche Verbrauchermagazin "Öko-Test" hat 43 verschiedene Babyfeuchttücher getestet und ist zu einem besorgniserregenden Ergebnis gekommen. Mehr als ein Drittel der Produkte sind nicht empfehlenswert.

So wurden zum Beispiel in 34 getesteten Produkten Phenoxyethanol verwendet, welches derzeit wegen einer möglichen toxischen Wirkung von einem EU-Beratungsgremium untersucht wird. In drei Produkten seien halogenorganische Verbindungen nachgewiesen worden. Es handelt sich um eine Gruppe von mehreren Tausend Stoffen, die Brom, Jod oder (meistens) Chlor enthalten. Laut "Öko-Test" gelten sie als allergieauslösend, manche erzeugen Krebs, fast alle reichern sich in der Umwelt an.

<http://www.heute.at/lifestyle/gesundheit/Babyfeuchttuecher-Ein-Drittel-nicht-empfehlenswert;art23696,1263585>

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit folgende

Anfrage

1. Ist Ihnen die Untersuchung des Verbraucherschutzmagazins bekannt?
2. Haben Sie andere Studien dazu?
3. Um welche Mengen von den bedenklichen Stoffen handelt es sich?
4. Sind Reaktionen bei Säuglingen und Kleinkindern auf den Gebrauch von Babyfeuchttüchern bekannt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.